

---

## Leistungsbeschreibung zum Auftrag Wartung & Pflege einer CMS-Website

### § 1 Gegenstand des Vertrages

(1) Gegenstand dieses Vertrages ist die Pflege der in § 2 Abs. 1 spezifizierten Websites nach den Vorgaben des Kunden.

(2) Die Einstellung der Website in das World Wide Web, deren Speicherung auf einem eigenen oder fremden Server (Host Providing), die Beschaffung einer Internet-Domain und eines Zugangs zum Internet (Access Providing) sind nicht Gegenstand dieses Vertrages.

### § 2 Pflichten des Anbieters

(1) Der Anbieter ist verpflichtet, die Websites des Kunden laufend zu aktualisieren (§ 2 Abs. 2 dieses Vertrages) und zu pflegen (§ 2 Abs. 3 dieses Vertrages). www.

(2) Aktualisierung der Web-Sites: Der Anbieter ist verpflichtet, nach den Vorgaben des Kunden folgende Merkmale der Web-Site jährlich zu aktualisieren:

1. die Links auf der Web-Site
2. die Optimierung der Web-Site auf technische Veränderungen
3. kleine Website-Änderungen oder Ergänzungen für Texte und Bilder durchführen
4. die Fernwartung bzw. Online-Hilfe
5. Telefonsupport
6. Update aller genutzten Software-Module (1x jährlich)
7. Impressumspflichten
8. Cookie-Pflichten
9. Datenschutzanpassungen (wenn schriftlich vereinbart)

(3) Der Anbieter ist verpflichtet, die Gebrauchstauglichkeit der Websites in angemessenen zeitlichen Umständen (jährlich) zu überwachen und etwaige Funktionsmängel zu beheben. Als Funktionsmängel gelten insbesondere gestörte Funktionalitäten wie bspw. funktionsuntüchtige Hyperlinks.

(4) Der Anbieter verpflichtet sich, die geänderten Websites jeweils unmittelbar nach deren Aktualisierung bei dem Host Provider des Kunden abzuspeichern.

(5) Texte, Grafiken und andere Dateien werden nach deren Aktualisierung in dem Format abgespeichert, in dem vergleichbare Daten der bestehenden Website abgespeichert sind, es sei denn der Kunde gibt eine abweichende Formatierung ausdrücklich vor.

(6) Der Anbieter ist verpflichtet, mit den Einwahldaten gemäß § 2 Abs. 4 dieses Vertrages sorgfältig umzugehen und eine missbräuchliche Benutzung der Einwahldaten durch Dritte zu verhindern.

### § 3 Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Der Kunde stellt dem Anbieter alle neu in die Websites einzubindenden Inhalte zur Verfügung. Zu einer Prüfung, ob sich die vom Kunden zur Verfügung gestellten Inhalte, für die mit der Website verfolgten Zwecke eignen, ist der Anbieter nicht verpflichtet.

(2) Zu den vom Kunden bereit zu stellenden Inhalten gehören insbesondere sämtliche einzubindenden Texte, Bilder, Grafiken, Logos, Videos und Tabellen.

(3) Der Kunde wird dem Anbieter die einzubindenden Texte in folgender Form zur Verfügung stellen:

- als Druckseiten in einer Qualität, die sich zur Digitalisierung per Scanner eignet,
- in digitaler Form im Dateiformat: doc, docs, txt. Mp4.

(4) Der Kunde wird dem Anbieter einzubindende Bilddateien (Fotos, Grafiken, Logos etc.) folgendermaßen zur Verfügung stellen:

- in gedruckter Form (bzw. Fotoabzüge) in einer Qualität, die sich zur Digitalisierung per Scanner eignet,
- in digitaler Form im Dateiformat: JPEG (.jpg) GIF (.gif) TIFF [PC] (.tif) TIFF [Mac] (.tif) EPSF [PC] (.eps) EPSF [Mac] (.eps).

#### § 4 Ablauf der Website-Pflege, Vergütung

Für Änderungen der Website, die der Anbieter gemäß § 2 dieses Vertrages vornimmt, vereinbaren die Parteien eine monatliche Pauschalvergütung nach Maßgabe des folgenden § 5 und eine Vergütung von Einzelleistungen nach Maßgabe des nachfolgenden § 6.

#### § 5 Pauschale Leistungen

(1) Der Kunde verpflichtet sich, an den Anbieter eine monatliche **Pauschalvergütung je nach Vertragsleistung zu zahlen**. Der Betrag ist im Voraus eines jeden Monats zu zahlen. Das Geld muss spätestens am 5. d. Monats auf dem Anbieterkonto eingegangen sein, andernfalls steht dem Anbieter Leistungsverweigerung bis Zahlungseingang zu.

Die Pauschalvergütung umfasst folgende Leistungen laut §2 Abs.2 mit einem maximalen Zeitaufwand der im Angebot und Auftrag festgehalten wurde.

#### § 6 Einzelleistungen

(1) Der Kunde verpflichtet sich, an den Anbieter eine Vergütung von Einzelleistungen nach folgenden Maßgaben zu zahlen. Diese müssen vorher schriftliche vereinbart werden:

- Einstellen von neuen Bildern: 14,00 Euro pro Bild in digit. Form (bei 1 Bild je Arbeitsgang)
- Erstellung von Texten auf Basis von Quellmaterial sowie Lektorat von bestehenden Texten: 140,00 Euro / Stunde
- Einstellen neuer Unterseiten (auf ein dynamisches CMS Webseiten-System inkl. Einmaliger SEO-Maßnahmen): 198,- Euro pro Seite (Standardaufteilung von 2/3 Text und 1/3 Bild, exklusive Text- und Bildbearbeitung)
- Änderungen von Inhalten: 118,- Euro pro Seite
- Weitere Webprogrammierung: 149,- Euro / Stunde

(2) Weiterhin werden vereinbart: Keine weiteren

(3) Leistungen, die über diesen Vertrag hinausgehen, werden nach vorheriger schriftlicher Absprache erbracht und vergütet.

#### § 7 Zusatzvereinbarungen

##### **Folgende Zusatzvereinbarungen werden getroffen:**

Kappungsgrenze: Soweit eine Abrechnung nach Einzelleistungen oder eine Stundenabrechnung vereinbart ist, verpflichtet sich der Anbieter, den Kunden zu verständigen, sobald die in einem Kalendermonat vereinbarten Regelleistungen lt. § 5 überschritten werden. Die Parteien werden sich in einem solchen Fall verständigen, ob und in welchem Umfang der Anbieter weitere Leistungen erbringen soll.

- Ist eine Stundenvergütung vereinbart, wird diese in Zeiteinheiten von angefangenen 0,25 Stunden (15 Minuten) abgerechnet.

• Sämtliche angegebene Zeitangaben verstehen sich als Richtwerte. Sollte der Arbeitsaufwand in den Monaten variieren, wird der zusätzliche oder geringere Aufwand mit den nachfolgenden Monaten verrechnet. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Zeitgutschriften oder Auszahlung von nicht erbrachten Arbeitsstunden.

## § 8 Zahlungsmodalitäten

Der Anbieter wird dem Kunden die vertraglich geschuldete Vergütung

- monatlich, bis zum 5. d. Monats für die Leistungen nach § 5
- jeweils nach der Erbringung vertraglich geschuldeter Leistungen für die Leistungen nach § 6 in Rechnung stellen. Diese ist innerhalb von zehn Werktagen zur Zahlung fällig.

## § 9 Gewährleistung und Haftung

(1) Für Mängel seiner Leistungen haftet der Anbieter nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.

(2) Der Anbieter ist für die Inhalte, die der Kunde bereitstellt, nicht verantwortlich. Insbesondere ist der Anbieter nicht verpflichtet, die Inhalte auf mögliche Rechtsverstöße zu überprüfen. Sollten Dritte den Anbieter wegen möglicher Rechtsverstöße in Anspruch nehmen, die aus den Inhalten der Website resultieren, verpflichtet sich der Kunde, den Anbieter von jeglicher Haftung freizustellen und dem Anbieter die Kosten zu ersetzen, die diesem wegen der möglichen Rechtsverletzung entstehen.

(3) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) sowie bei Personenschäden und nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Im Übrigen ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung des Anbieters auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, wobei die Haftungsbegrenzung auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen des Anbieters gilt.

(4) Für die Gewährleistung gilt eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr, wenn der Kunde Unternehmer (§ 14 BGB) ist. Für Kunden, die Verbraucher (§ 13 BGB) sind, gilt eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr für Schadensersatzansprüche gegen den Anbieter und eine Gewährleistungsfrist von zwei Jahren für alle übrigen Gewährleistungsansprüche.

## § 10 Laufzeit, Kündigung

(1) Der Vertrag wird für 24 Monate geschlossen und kann von beiden Parteien durch Erklärung in Textform (§ 126 b BGB) gekündigt werden, und zwar mit einer Frist von 3 Monaten zum Laufzeitende.

### Website-Wartungsvertrag, Beginn: #ADD-Vertragsbeginn:

(2) Das Kündigungsrecht aus wichtigem Grund (§ 314 Abs. 1 BGB) bleibt den Parteien unbenommen.

(3) Ein wichtiger Grund zur Kündigung dieses Vertrages liegt dem Anbieter insbesondere vor, wenn der Kunde seine Verpflichtungen gemäß § 3 dieses Vertrages nachhaltig verletzt oder der Kunde trotz Mahnung und Fristsetzung fällige Rechnungen nicht ausgleicht.

## § 11 Schlussbestimmungen

(1) Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar.

(2) Sofern der Kunde Vollkaufmann ist, wird für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag ergeben, wird der Firmensitz des Anbieters als Gerichtsstand vereinbart.

(3) Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar.

(4) Sofern der Kunde Vollkaufmann ist, wird für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag ergeben, der Firmensitz des Anbieters als Gerichtsstand vereinbart.

(5) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

(6) An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag lückenhaft erweist.

(7) Sämtliche im o.g. Vertrag benannten Preise verstehen sich zzgl. der jeweils geltenden MwSt. sofern nicht anders benannt.

(8) Der Anbieter verpflichtet sich alle vom Kunden beauftragten und genehmigten Änderungen innerhalb kürzester Zeit zu realisieren, das heißt maximal binnen 30 Arbeitstagen ab schriftlicher Freigabe (Fax oder E-Mail).